

## Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur  
gemäß § 99 Abs. 3 UG für

### Zellbiologie

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. März 2017 eine Professur für Zellbiologie am Department für Angewandte Genetik und Zellbiologie zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 99 Abs. 3 UG in Form eines vertraglichen Dienstverhältnisses zur Universität für Bodenkultur Wien besetzt. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht, das danach auf Antrag und bei positiver Evaluation in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden kann. Die Bewerbung für diese Stelle setzt die Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozentin/Universitätsdozent, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß § 170ff BDG bzw. § 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in), voraus.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die „Universität des Lebens“, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrert sie das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Mit mehr als 12.500 Studierenden und über 2.500 MitarbeiterInnen ist die BOKU eine der führenden Universitäten des Life-Sciences-Bereichs in Europa.

Das Department für Angewandte Genetik und Zellbiologie behandelt Themen im Bereich der molekular- und zellbiologischen Grundlagenforschung unter Berücksichtigung des biotechnologischen Anwendungspotentials. Der Aufgabenbereich in der Lehre umfasst die Ausbildung der BOKU-Studierenden in Genetik, Molekularbiologie und Zellbiologie.

#### Aufgaben in Lehre und Forschung

In der Forschung soll die Professur die am Vienna Institute of BioTechnology bereits vorhandene Kompetenz im Bereich der pflanzlichen und tierischen Zellbiologie stärken und die interne Verschränkung zwischen den existierenden Forschungsbereichen zusätzlich vertiefen. Außerdem soll die Professur zur Intensivierung der Kooperation zwischen der Universität für Bodenkultur Wien und anderen einschlägigen Forschungseinrichtungen im Großraum Wien beitragen. Daher sollten die Forschungsaktivitäten der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers in der biotechnologischen Vorfeldforschung angesiedelt sein und einen klaren Bezug zur Biosynthese von sekretorischen Proteinen, deren intrazellulären Transport und posttranslationalen Modifikationen sowie den diesbezüglich relevanten subzellulären Kompartimenten ausweisen.

In der Lehre umfasst der Aufgabenbereich der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers insbesondere:

- Lehrveranstaltungen für Studierende des Bachelorstudiums Lebensmittel- und Biotechnologie, des Masterstudiums Biotechnologie und im Doktoratsstudium.
- Lehrtätigkeit im Bereich Zellbiologie.
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten.
- Betreuung von Dissertationen.
- Betreuung und Organisation von Seminararbeiten.

Mit den Lehraufgaben ist auch die aktive Beteiligung an der Gestaltung der Studienpläne verbunden, vor allem unter dem Gesichtspunkt der adäquaten Positionierung des Faches.

### Anforderungsprofil

- Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozentin/Universitätsdozent, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß § 170ff BDG bzw. § 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in).
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Es wird erwartet, dass die Kandidatin / der Kandidat ein Lehrportfolio vorlegt.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten PartnerInnen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte elektronisch an [rektorat@boku.ac.at](mailto:rektorat@boku.ac.at) sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **15. Jänner 2017** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter [http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio\\_-\\_Leitfaden\\_zur\\_Erstellung.pdf](http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf))
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Konzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (4.782,40 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. das Department können dem Web entnommen werden: <http://www.boku.ac.at/> und <http://www.dagz.boku.ac.at/>